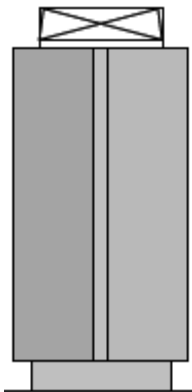




Einblicke in unsere neue Kirche

Der Ambo



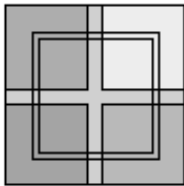
von vorne

Funktion:

Der Ambo (aus dem Griechischen: hinaufsteigen) ist in frühchristlichen Kirchen der erhöhte Ort, von dem aus der Lektor, Diakon oder Priester die biblischen Lesungen und das Evangelium verkündet. Im Mittelalter kam der Ambo weithin außer Gebrauch. Nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil kam es zu einer Wiederbelebung des Ambo. Ein eigener Ort für die Verkündigung der Heiligen Schrift soll die hohe Bedeutung des Wortes Gottes für die christliche Gemeinde hervorheben. Der Altar (Tisch des Brotes) und der Ambo (Tisch des Wortes) sind einander zugeordnet und sollen nach Möglichkeit aus demselben Material gefertigt sein.

Umsetzung:

Der Ambo ist wie der Altar aus Steinen aus der Region gefertigt. Allerdings werden im Unterschied zum Altar vier unterschiedliche quadratische Steinblöcke verwendet, die die vier Evangelisten symbolisieren. Zwei dieser Steinblöcke sind aus denselben Steinen gefertigt, die auch für den Altar verwendet werden. Dies weist darauf hin, dass zwei Evangelisten nach der kirchlichen Tradition auch zu den Jüngern Jesu gehörten: Matthäus und Johannes.



von oben